



FoodCoopShop

Software-Stabilität, Internationalisierung und neue Funktionen

Zwischenbericht | Call 12 | Projekt ID 2161

Einleitung

Der Fokus der ersten Hälfte meines Netidee-Projektes “FoodCoopShop - Software-Stabilität, Internationalisierung und neue Funktionen” lag zum Einen beim Major-Release-Update des zugrundeliegenden Frameworks CakePHP und zum Anderen bei der Umsetzung der Internationalisierung. Von allen im ersten Halbjahr erledigten Arbeitspaketen fielen ca. 62 % der Ressourcen auf die beiden genannten Arbeitspakete. Ich bin mit dem Projektfortschritt recht zufrieden und nur auf sehr wenige Probleme gestoßen, die die Einhaltung des Projektplans eventuell gefährden hätten könnten.

Status der Arbeitspakete

Arbeitspaket 01 - *Projektmanagement*

Die Tätigkeiten “Erstellung Projektplan”, “Verfassen der Blogbeiträge für netidee.at”, und “Erstellung Zwischenbericht” verliefen ohne Probleme.

Arbeitspaket 02 - *Update CakePHP von Version 2 auf 3 (Major-Release-Update)*

Die Haupttätigkeit dieses ersten Arbeitspaketes war ein umfangreiches Refactoring des mittlerweile bis zu vier Jahre alten Quellcodes, damit die Software mit den Schnittstellen der aktuellen CakePHP-Version 3 kompatibel ist. Das Update dauerte um ca. 28 % länger als geplant, nämlich 164 Stunden (geplant: 128). Besonderen Grund dafür gibt es meines Erachtens keinen, es gab kaum größere Probleme bei der Durchführung, lediglich der Umfang des Quellcodes und die große Anzahl der Software-Features war im Vorhinein nur schwer abzuschätzen.

Die wichtigsten Ergebnisse des Arbeitspaketes sind ein design- und performancetechnisch stark verbessertes ORM, die Möglichkeit zur Verwendung moderner Methoden für die Internationalisierung (Basis für AP05 - Mehrsprachigkeit) umgesetzt werden und die Möglichkeit zur Einbindung des Migration Tools Phinx (über das CakePHP Plugin “Migrations”). Alle Ergebnisse zusammen tragen also stark zu einer einfacheren Software-Weiterentwicklung bzw. -Verwendung bei.

Arbeitspaket 03 - *Dependency-Manager mit Lock-File verwenden*

Dieses vom Umfang her überschaubare Arbeitspaket (14 Stunden) war notwendig, um beim Installieren der Frontend-Dependencies exakt die angegebenen Versionsnummern zu erhalten. Der Node Package Manager (npm) unterstützt das Verwenden von Lock-Files seit der Version 5, der bis

dahin verwendete Dependency-Manager bower unterstützte dieses Feature nicht. Die Umstellung machte keinerlei Probleme und läuft seither einwandfrei.

Arbeitspaket 04 - Erleichtertes Bestellen - Vergangene Bestellungen laden

Foodcoops, die mit der Software FoodCoopShop arbeiten, sind größtenteils Bestell-Foodcoops, dh. wenn das Mitglied keine Vorbestellung tätigt, bekommt es keine Ware geliefert. Mit diesem Arbeitspaket wurde der notwendige wöchentliche Bestell-Vorgang für die Mitglieder vereinfacht, in dem man Bestellungen der Vorwochen unkompliziert und einfach erneut in den Warenkorb laden und dann anpassen kann. Die dem Konzept zugrundeliegende Annahme war, dass jede Woche sehr viele gleiche Produkte bestellt werden. Die Herausforderung war hierbei mehr die Usability als die technische Umsetzung, das Feature ist aber sehr praktisch geworden und wird von den Mitgliedern gerne verwendet. Und die Hersteller freuen sich über mehr Umsatz.

Arbeitspaket 05 - Mehrsprachigkeit - Englische Version

Die Haupttätigkeiten dieses Arbeitspaketes lagen darin, die zahlreichen hartcodierten deutsche Texte ausfindig zu machen, mittels gettext __("") einzubinden und ins Englische zu übersetzen. Weiters musste ich einige alte Code-Sequenzen, die notwendige Standards nicht unterstützten, neu implementieren, damit diese lokalisiert werden können (vor allem Funktionen mit Zahlen- und Währungen). Ein Learning war hierbei (wie schon so oft): das Abweichen von Standards führt früher oder später zu Problemen.

Als Herausforderung hat sich eine so trivial klingende Sache wie die locale-abhängige Eingabemöglichkeit von Zahlen mit Dezimalstellen herausgestellt. Das US-amerikanische Symbol dafür ist der Punkt, im Deutschen wird das Komma verwendet. Unterschiedliches Browserverhalten (Microsoft Edge gibt beim Input-Type "number" bei Eingaben mit Komma auch bei deutscher Locale immer einen leeren Wert zurück; Firefox unterstützt als bislang einziger Major-Browser die Locale für Number-Felder) benötigte einige Anpassungs-Schleifen bis zum Lösen des Problems und dem Release des Features.

Das Ergebnis ist eine vollständig übersetzte englische Version mit US-amerikanischem Zahlen-, Datums- und Währungsformat), erreichbar unter <https://demo-en.foodcoopshop.com/>, und eine Übersetzung der Online-Dokumentation: <https://foodcoopshop.github.io/en/>

Ziel dieses Arbeitspaketes war neben der Erhöhung der aktiven Software-Nutzer auch die Erhöhung der Contributors auf Github. Das freudige Ergebnis wenige Tage nach dem Release v2.1: erste Contributions aus Polen liegen bereits vor, die Nutzer werden die Software evtl. auch ins Polnische übersetzen!

Arbeitspaket 06 - Zusätzliche Bestellstati und Texte ändern

Wurde ins nächste Quartal verschoben - mehr Infos unter “Zusammenfassung Planaktualisierung”.

Arbeitspaket 07 - Preis nach Gewicht

Mit Hilfe dieser neuen Funktion können Preise im Nachhinein auf einfache Art und Weise - durch Eingabe des tatsächlich gelieferten Gewichts - angepasst werden. Das war notwendig, da das Gewicht von z. B. Fleisch, Wurst, Käse oder diverse Gemüsesorten zum Zeitpunkt der Bestellung nur ungefähr angegeben werden kann, der Hersteller und das Mitglied aber gerne den Preis aufgrund des tatsächliche gelieferten Gewichts verrechnen wollen.

Die Umsetzung bereitete wenig Probleme, es musste aber z. B. beim Datenbank-Design berücksichtigt werden, dass nur ein geringer Teil aller Bestellungen dieses Feature benötigt. Ich entschied mich daher für das speicherschonende Anlegen einer neuen Tabelle (statt zusätzlicher Datenbank-Feldern, die dann oft leer bleiben).

Die neue Funktion wird von den Herstellern gut angenommen und bereits oft verwendet.

Zusammenfassung Planaktualisierung

Aufgrund eines Kapazitätengpasses durch eine anderes Projekt konnte das AP06 (Zusätzliche Bestellstati und Texte ändern) im Quartal 2 nicht mehr umgesetzt werden und wird in das Quartal 3 verschoben (Netzplan wurde entsprechend angepasst).

Die für Q4 vorgesehenen kleineren Arbeitspakete AP14 (Stornierung auf -1 setzen) und AP16 (Mitglieder-Profil bearbeiten) wurde bereits im Zuge des AP02 erledigt, weil ich die entsprechenden Code-Sequenz aufgrund des Cake-Updates sowieso anpassen musste. Beide Arbeitspakete konnten so mit weniger Aufwand erledigt werden, deswegen habe ich sie vorgezogen.

Öffentlichkeitsarbeit / Vernetzung

Februar 2018

Erwähnung in Radio-Sendung über die Foodcoop “Güterwege” aus Kirchdorf an der Krems im Freien Radio B138

<https://www.foodcoopshop.com/2018/02/die-gueterwege-stellen-sich-vor-auf-radio-b138/>

März 2018

Info-Stand bei Veranstaltung “Nahversorgung gemeinsam gestalten” der Bio-Austria in der oberösterreichischen Landwirtschaftskammer

<https://www.foodcoopshop.com/2018/02/seminar-rechtliches-fuer-foodcoops-und-diskussionsabend/>

Bericht in Regionalzeitung Tips

<https://www.foodcoopshop.com/2018/03/bericht-ueber-den-foodcoopshop-in-der-tips-gmunden/>

Mai 2018

Erwähnung in Buch “Basiswissen Selbstversorgung aus Biogärten” von Andrea Heistinger

<https://www.foodcoopshop.com/2018/05/basiswissen-selbstversorgung-aus-biogaerten-erwaehnung-foodcoopshop/>

Juni 2018

Leitartikel in “Vom Marktplatz zum Online-Markt” im Magazin “Leben in Stadt und Land”

<https://www.foodcoopshop.com/2018/06/leitartikel-vom-markt-platz-zum-online-markt/>